

## PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

### A. Projektdetails

<b>Titel</b>	S-Bahn Steiermark Teil 1
<b>Programm</b>	Bestellerförderung 2007
<b>KoordinatorIn</b>	Amt der Steiermärkischen Landesregierung
<b>Kontaktperson - Name</b>	DI Werner Reiterlehner
<b>Kontaktperson - Adresse</b>	Stempfergasse 7 8011 Graz
<b>Kontaktperson - Telefon</b>	(0)316 / 877 / 3619
<b>Kontaktperson E-mail</b>	werner.reiterlehner@stmk.gv.at
<b>Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland)</b>	Keine
<b>Projektwebsite</b>	Keine
<b>Schlagwörter</b>	Verkehr, Bestellerförderung
<b>Projektgesamtkosten</b>	6.090.000,-- Euro
<b>Fördersumme</b>	2.030.000,-- Euro
<b>Klimafonds-Nr</b>	K07MV0S00008
<b>Projektstart &amp; -ende</b>	09.12.2007 bis 13.12.2008

## B. Projektbeschreibung

<b>Synopsis</b>	Seit Dezember 2007 ist die erste Stufe der S-Bahn im Großraum Graz mit über 70 neuen Zugverbindungen und einer Vielzahl von Begleitmaßnahmen in Betrieb.
<b>Kurzfassung</b>	Seit Dezember 2007 ist in der Steiermark die erste Stufe der S-Bahn in Betrieb. Über 70 neue Zugverbindungen und eine Vielzahl von Begleitmaßnahmen haben zwischen 2007 und 2009 zu einer Steigerung der Fahrgastzahlen um knapp 20% geführt. Das zusätzliche Fahrplanangebot ermöglicht die Weiterentwicklung der Halbstundentakte auf der S-1 von Graz nach Bruck an der Mur und auf der S-5 von Graz nach Spielfeld-Straß (werktags). Sonn- und Feiertags wird auf dieser Nord-Süd-Achse der Stundentakt eingeführt. Die S-Bahn im Großraum Graz wird als wesentliche präventive Maßnahme im Bereich des öffentlichen Verkehrs zur Verbesserung der Luftgüte im Großraum Graz gesehen. Zusätzlich ist die besondere symbolische Bedeutung der ständigen Weiterentwicklung der S-Bahn hervorzuheben.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.